

Entwicklung und Test des Strömungselements EvoFlap zur Verbesserung der Rotorblattperformance im Bereich der Blattwurzel



06.11.2019

28. Windenergietage 2019, Potsdam

Dr.-Ing. Frank Kortenstedde

Viele alte Anlagen sind ineffizient!





In Deutschland sind 16.000 Windenergieanlagen (55%) älter als 10 Jahre

Unsere Mission





Effizienzsteigerung bei älteren Anlagen - Gewinnmaximierung





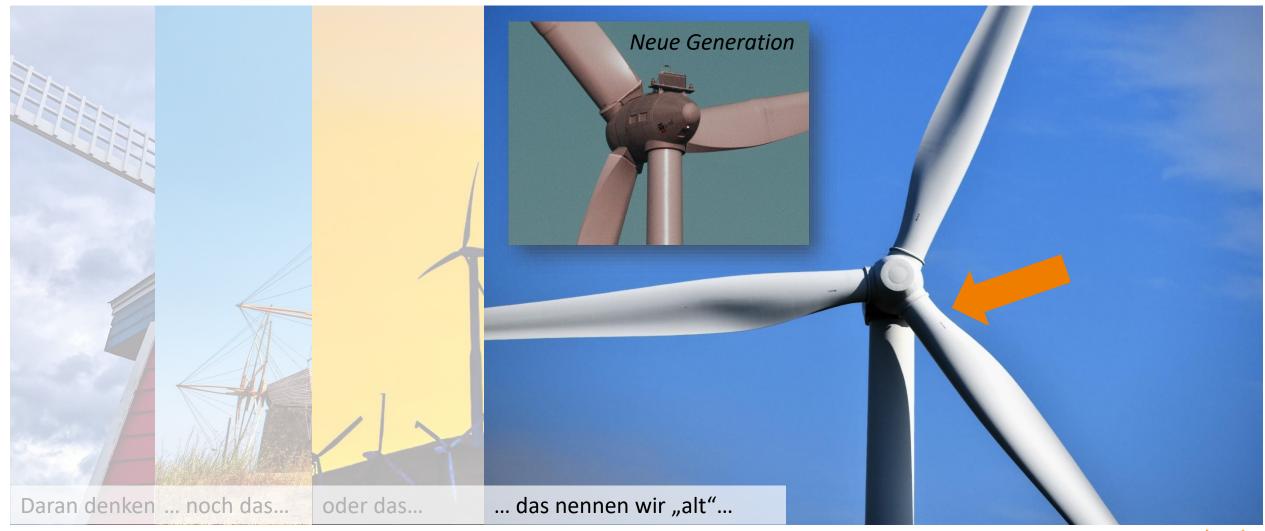








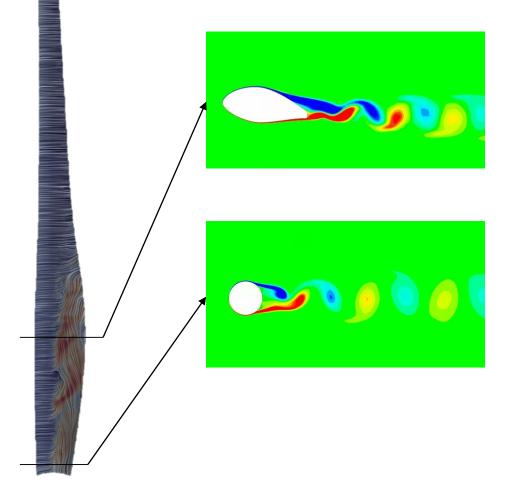


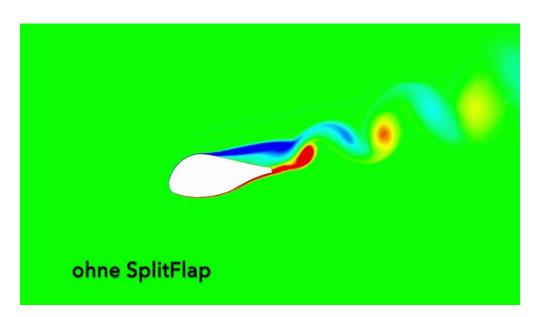




Warum das Rotorblatt nachrüsten?

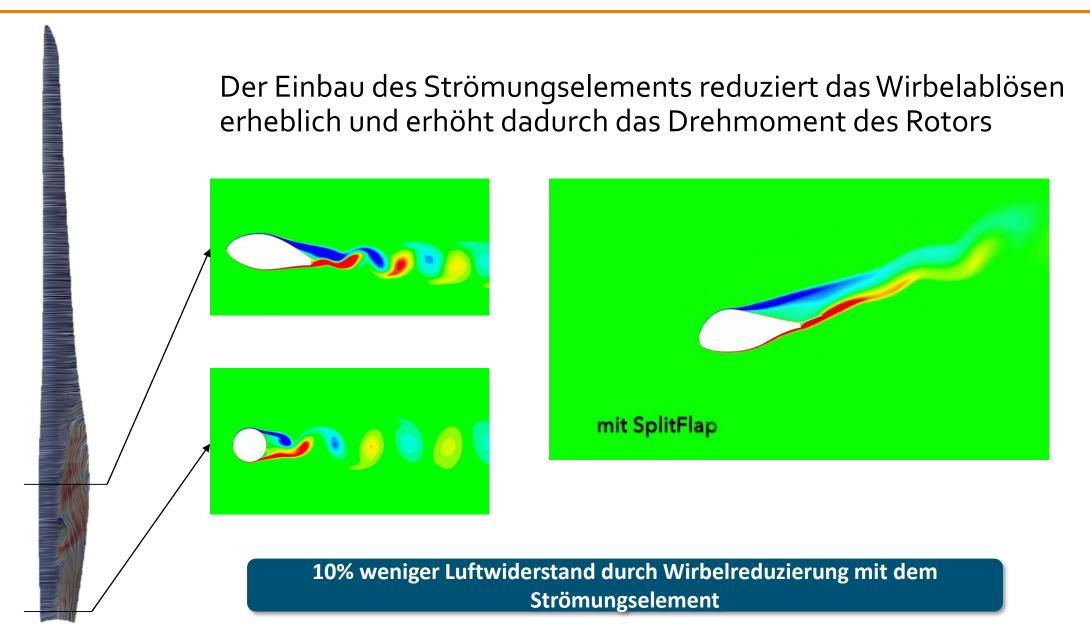
Der Einbau des Strömungselements reduziert das Wirbelablösen erheblich und erhöht dadurch das Drehmoment des Rotors







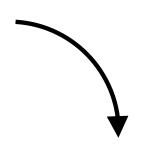
Warum das Rotorblatt nachrüsten?

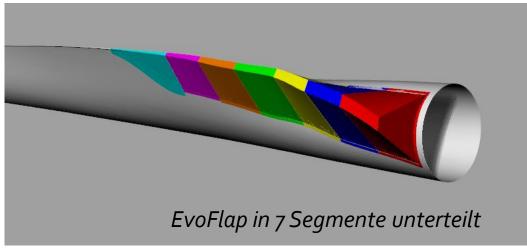


Das neue Strömungselement: *EvoFlap*

Entwickelt für die Windenergieanlage NEG Micon NM82 / Projekt "Retrofits"







Industriepartner:

Deutsche Windtechnik Service



Gefördert durch:

Wirtschaftsförderung Bremen Projekt Budget: 347.000 €



Projektleitung:

Institute of Aerospace Technology Dr.-Ing. F. Kortenstedde

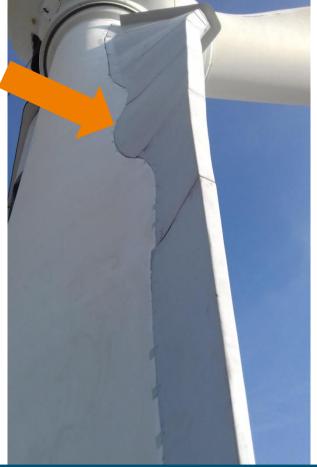




EvoFlap - Der Prototyp Test

Entwickelt für die Windenergieanlage NEG Micon NM82 / Projekt "Retrofits"





Material: GFK

Konstruktion: Sandwich

Segment Gewicht: 18 bis 33 kg / Segment

Installation Zeitraum: 08.- 17.10.2018

Start Testlauf: 18.10.2018

Ermittlung Mehrertrag: iSpin-Anemometer / ROMO

Wind

Derzeit im groß angelegten Prototypentest



EvoFlap – Anforderungen an die Ermittlung des Mehrertrags

Projekt-Anforderungen an die Windmessung an der Anlage:

- Messung der freien Anströmung <u>vor der WEA</u>, da das Strömungselement das WEA eigene Anemometer beeinflusst
- Vergleichende Messung vor/nach Installation des Strömungselements
- Vergleichende Messung mit einer <u>Referenzanlage</u> im Windpark

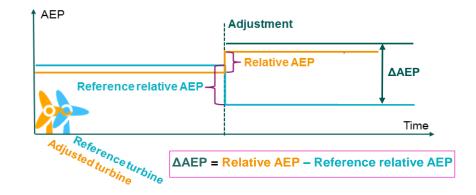
Ziel:

Ermittlung des Mehrertrags durch die EvoFlap (Δ AEP, Annual Energy Production)

Verwendete Technik im Projekt:









EvoFlap - Der Leistungseffekt

Side-by-Side-Study / ROMO Wind

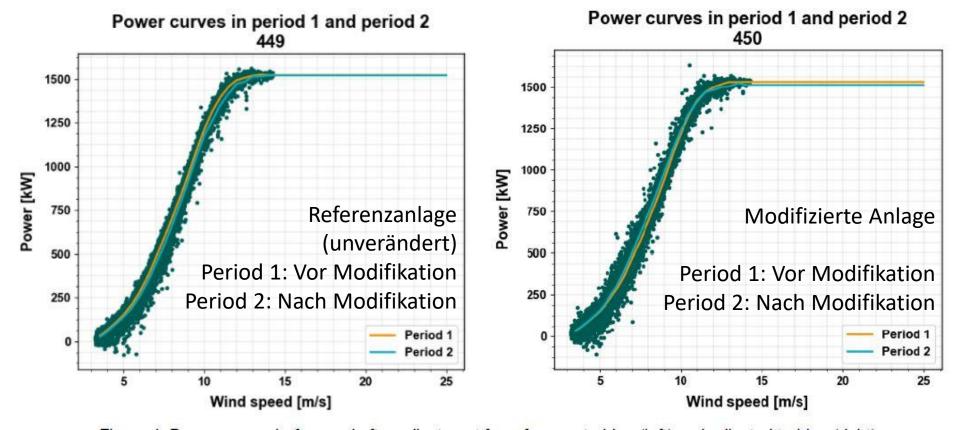


Figure 4: Power curves before and after adjustment for reference turbine (left) and adjusted turbine (right)



EvoFlap – Geschäftsmodell

NEG Micon NM82 >> Beispiel Geschäftsfall



Annahmen:

- 1,5 MW Windenergieanlage
- Windpark mit 20 Anlagen

Kosten:

3 x EvoFlap pro Windenergieanlage inkl. Material & Installation am hängenden Rotorblatt

Mehrertrag:

6 % pro Jahr und Anlage

Zusätzlich:

Verlängerung der Lebensdauer (geringere Belastung)

Voraussichtliche Amortisation innerhalb von 4 Jahren



Warum *EvoFlap* – Alleinstellungsmerkmale

Die EvoFlap:

- Repowering-Alternative mit einer Leistungssteigerung von ca. 6 %
- Verlängerung der Lebensdauer durch Reduzierung der Blattvibrationen
- Maßgeschneidert & perfekt auf den jeweiligen Windkraftanlagentyp abgestimmt
- mit langjähriger Erfahrung in Aerodynamik & Strömungssimulation
- Schutzrechte im Besitz von evoblade

Zielkunden:



EWE
ERNEUERBARE
ENERGIEN
GmbH



Das Team

Frank Kortenstedde

Founder & CEO, Research & Development

Katrin Gerth

Controlling & Accounting

Johannes Meyer

CFD & Glass fiber reinforced plastics

Tim Strohbach

Research & Development , Marketing & Sales

Adrian Lühr

Research & Development



Mechanical
Engineering
Aerospace
Technologies & PhD
about optimization
of rotor blades



Accountant with experience in the wind energy sector



Engineering
Shipbuilding &
Marine Technology



Engineer Aerospace
Technologies &
Industrial
engineering



Mechanical Engineer & IT Specialist

Kontakt



Frank.Kortenstedde@evoblade.de www.evoblade.de

evoblade UG
Flughafenallee 10
28199 Bremen
+49 (0)421 5905 5594
+49 (0)1575 5509 741

